

Trinkwasser: Osmoseanlage - hat da jemand Erfahrungen?

Beitrag von „fossi74“ vom 1. Juni 2016 17:10

[Zitat von erdbeerchen](#)

So eine Anlage befreit das Trinkwasser von diversen Schadstoffen, so dass man ein ganz reines und klares Wasser hat.

Das nützt Euch aber noch nichts, weil das Wasser dann seine natürliche energetisch-feinstoffliche Aura und seine gerichteten kosmisch-verstrubelten Informationen verliert. Informiert Euch bitte auch mal [hier](#). Und [hier](#). Und [hier](#).

- und noch ein ernst gemeinter Hinweis: Wir waren auch mal an so einer Anlage dran - wegen des unglaublichen Kalkgehalts in unserem Wasser (Geräte müssen fast wöchentlich entkalkt werden, Armaturen sind nach zwei Jahren hinüber). Davon abgekommen sind wir, nachdem uns eine befreundete Hygieneingenieurin (u.a. zuständig für die Wasserqualität in mehreren Krankenhäusern) dringend davon abgeraten hat, weil die im Einfamilienhaushalt umgesetzten Wassermengen viel zu gering sind, um die Anlage einigermaßen keimfrei zu halten. Und wie Madhef schon schrieb: Deutsches Leitungswasser ist einwandfrei.